

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Zeitungssache
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Gesetzblatt
Nr. 10

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 111.

Sonnabend, 17. Mai 1913, abends.

66. Jahr.

Das Melior. Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Postamt. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Wintersaisonbeginn werden angewandt.

Bezogenen-Ramme für die Nummer des Ausgabezeitg. bis vormittag 9 Uhr ohne Gewicht. Preis für die liegegebliebene 48 von drei Korpuszelle 18 Pf. (Winterspreis 12 Pf.) Zeitraubende und

postorischer Tag nach bestemem Tarif.

Stationärdruk und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: J. V. S. Leichgräber in Riesa.

Bei dem sich in der wärmeren Jahreszeit steigenden Bedürfnis zum Baden im Freien werden die Herren Gemeindeschulthei und Gutsherrn, insbesondere auch in Rücksicht auf den Nutzen, des Badens für die Gesundheit, zumal, wenn es mit Schwimmübungen verbunden ist, veranlaßt, diesem Bedürfnis möglichst Rechnung zu tragen und — zur Verhütung von Unglücksfällen, sowie aus sittenpolizeilichen Rücksichten — geeignete Badeplätze in Flüssen oder Teichen aufzufinden zu machen und abzustellen, auch durch offizielle Bekanntmachung und polizeiliche Aussicht dahin zu wirken, daß das Baden auf die abgesteckten und gekennzeichneten Plätze — aus Sicherheits- und sittenpolizeilichen Gründen, sowie im Interesse des Schutzes der übrigen an den Ufern anliegenden Grundstücke — beschränkt bleibt.

Die unterzeichnete Amtshauptmannschaft ist gern bereit, bei Anlegung von Badeplätzen sachverständigen Rat und ev. finanzielle Unterstützung zu vermitteln.

Bezüglich des Badens in der Elbe gelten die Vorschriften des Königlichen Oberamtes.

Großenhain, den 13. Mai 1913.

1444 a E.

Königliche Amtshauptmannschaft.

In das hiesige Güterrechtsregister ist auf Seite 104, den Geschäftsführer Franz Johannes Schmidt in Riesa und dessen Ehefrau Martha Johanna geb. Herbst bezeichnend eingetragen worden:

Die Verwaltung und Nutzung des Mannes ist durch Ehevertrag vom 5. Mai 1913 ausgeschlossen worden.

Riesa, den 14. Mai 1913.

Königliches Amtsgericht.

Dienstag, den 20. Mai 1913, nachm. 3 Uhr

sollen in Wülknitz

2 schwarzbunte Ochsen (Landrasse)

gegen sofortige Bezahlung meistbietend freiwillig versteigert werden.

(Sammelort: Gasthof Wülknitz.)

Riesa, den 14. Mai 1913.

* Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Wegen Umbau des Riesa-Göhlis-Deutewitzer Kommunikationsweges in der Ausschaltung von der Brücke mühle bis zu dem nach der Siegeli Göhlis führenden Weg, bleibt dieser, vom 23. dieses Monats ab, auf ca. 4 Wochen für allen Fahrverkehr gesperrt.

Der Verkehr wird für diese Zeit über Poppitz verweisen.

Riesa, am 17. Mai 1913.

Der Rat der Stadt Riesa.

No.

4. Quittung

über die für die Nationalausstellung anlässlich des Kaiserjubiläums für die christliche Mission in unseren Kolonien und Schutzgebieten eingegangenen Beträge.

Karl Einhorn 20 M., Schuhdirektor Dankwirth 10 M., Friz Beyer 3 M., H. G. 2 M., H. D. Seurig 100 M., Verein selbstständiger Kaufleute 20 M.

Den Spendern danken wir hierdurch herzlichst. Weitere Beiträge werden gern entgegengenommen.

Deutschland und Sachsisches.

Riesa, 17. Mai 1913.

* Platzmusik spielt bei günstigem Wetter am Sonntag, den 18. Mai von 11.30 bis 12.30 mittags auf dem Albert-Platz das Hornistenkorps des 2. Pionier-Bataillons Nr. 22 nach folgendem Programm: 1. Zu Treue fest, Marsch von Teile; 2. Ouverture z. Opt.: „Die schöne Galathé“ von Suppé; 3. Morgenblätter, Walzer von Strauss; 4. Frühlingsständchen von Lamome; 5. M. fado-Selbst von Sullivan.

* Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich ist, hält der Ruderklub Riesa sein diesjähriges Antrudern morgen Sonntag, den 18. Mai, ab. Die Auffahrt der Boote, zu der auch auswärtige Rudervereine ihre Teilnahme zugesagt haben, erfolgt nachmittags 2 Uhr, und zwar wird vom oberen Ende des Stadtparks bis zur Elbbrücke gerudert. Hierauf fahren die geladenen Gäste und Mitglieder des Klubs mit dem Oberdeckdamper 4.15 Uhr, auf dem die Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 68 spielt, nach Mühlitz, wo im Bohrmannschen Gasthofe Konzert stattfindet.

* Morgen Sonntag von nachmittag 2 Uhr an findet im „Hotel Kronprinz“ unter Kontrolle des Stadtrates zu Riesa die öffentlicheziehung der vierten Waren-Lotterie des Verbandes Riesa der Sachsischen Fechtshule statt. Sämtliche Gewinne sind im Saale ausgestellt und können von vormittag 11 Uhr an bestichtigt werden. Wer also noch nicht im Besitz eines Loses zu 50 Pf. ist,

würde sich beeilen, da die Nachfrage nach Losen in der letzten Woche eine sehr lebhafte war.

* Nachdem die Abhaltung von Tierschauen infolge der Maul- und Klauenseuche mehrere Jahre hat ausgesetzt werden müssen, veranstaltet der Landwirtschaftliche Kreisverein Dresden in diesem Jahre zwei Preistierschauen und zwar die eine am 4. Juni in Riesa auf dem sog. schwarzen Platz, die andere am 18. Juni in Lautenstein auf dem Schwanenplatz. Hierzu sind bis jetzt für die Schau in Riesa reichlich 200 Stück Rindvieh und einige Ziegen, für die Schau in Lautenstein etwa 150 Tiere angemeldet worden. Diese Zahlen, die einen guten Erfolg für die Schauen versprechen, lassen zugleich erkennen, welches rege Interesse die Landwirtschaftlichen Veranstaltungen entgegenbringen.

* Über den Unfall in der Bierbrauerei am Mittwoch können wir heute folgendes mitteilen. Der Verunglückte ist der Schlosser Dietrich aus Kreinitz, welcher letzte Ostern auskerten und bei Herrn Schlossermeister Dobolski in Arbeit steht. Er arbeitete im neuen Anbau des Stadtbauamtes an der Transmission, wurde dabei von der Welle an der Bluse erfaßt und circa 2-3 mal herumgeschleudert, wodurch er einen Bruch des linken Unterarmes und eine Auskulzung am Ellbogen erlitt. Das Unglück hätte vielleicht noch größer werden können, wenn nicht andere Personen den Vorgang bemerkt hätten, die sofort durch Ausschalten der Transmission zum Stehen brachten. Innere Verletzungen hat der Schlosser anscheinend nicht erlitten.

* Die vom 22. bis 30. ds. Mts. stattfindende Studienreise oldenburgischer Landwirte durch das Königreich Sachsen beginnt am 22. Mai mit einem Begrüßungsabend im Restaurant „Drei Raben“ in Dresden, an welchem Generalleutnant Dr. Schöne einen Vortrag über die Landwirtschaft im Königreich Sachsen halten wird. Am 23. Mai ist eine Besichtigung der Gärten des Ritterguts Pöhlitz-Münchhof und Trebnitz statt. Am 30. Mai endlich wird die Internationale Baufachausstellung in Leipzig besucht und am nächsten Tage die Rückfahrt nach Oldenburg angetreten werden.

Besichtigung in Weihenstädt beabsichtigt. Am 24. Mai soll das Königliche Landstallamt Moritzburg, die Fohlenweide in Cunnerswalde, das Rittergut Oberau, Pöhlitz, Oekonomieort Losser, die Albrechtsburg und der Dom zu Meißen und die Saatgutwirtschaft des Herrn A. Steiger in Deutewitz besucht werden. Am 25. Mai ist ein Ausflug nach dem Rittergute Vierwitz bei Kreischa und nach der Sächsischen Schweiz geplant. Am 26. Mai ist ein Besuch des Herrn Kirchner gehörigen Gutes in Birkenhain, sowie der dortigen Genossenschaftswinde und die Besichtigung der Anbauversuche in Grumbach sowie des Rittergutes Braunsdorf des Geh. Oekonomierates Andra und der Genossenschaftsmolkerei Chemnitz in Aussicht genommen.

Am 27. Mai wird die Fleischverarbeitungsanstalt von Meyer & Co. in Weihenstädt sowie dort aufgetriebene erzgebirgische Jagdhorn, ferner das Gefüll für Warmblutpferde des Geh. Kommerzienrates Schmidt in Strehewald besichtigt, dann soll dem Ritterberg ein Besuch abgestattet und nachdem noch in Croitendorf aufgetriebenes erzgebirgisches Fleisch in Augenschein genommen werden.

Am 28. Mai soll die Wirtschaft des Brauereibesitzers Grübel in Wernersegg, das Rittergut Rügengrund und ein dorfliches Bauerngut sowie Rittergut Liebau besucht werden. Am 29. Mai findet in Mügeln eine Besichtigung der Dampfmolkerei, der Kartoffelflockenfabrik, der Bezug- und Abfahrgenossenschaft und des Kammergutes sowie des Gutes des Herrn Grühl in Höhnowusen, der Gärten des Gutsbesitzers Möhberg-Münchhof und Trebnitz statt. Am 30. Mai endlich wird die Internationale Baufachausstellung in Leipzig besucht und am nächsten Tage die Rückfahrt nach Oldenburg angetreten werden.

* Die Titel Bureau-Assistent und Sekretär dürfen nach einer Ministerialverordnung an Gemeindebeamte in Zukunft nur mit einem Zusatz verliehen werden, der auf den Kommunaldienst hinweist und auch nur dann, wenn die betreffenden Beamten eine den staatlichen Prüfungen gleichwertige Prüfung bestanden oder ein gewisses Alter und Einkommen erreicht haben.

Echte Biere. — Weine erstkl. — Prima Speisen.
Vorz. prahlwarter Mittagstisch.
Vornehm behagliche Lokalitäten. — Angenehmer Familienverkehr.

Winzerstuben.

Deutscher Herold.